

Ressort: Technik

Experten bezeichnen Twittersturm zum Thema Sexismus als "einmalig"

Berlin, 08.02.2013, 12:28 Uhr

GDN - Experten bezeichnen Ausmaß des Twittersturms zum Thema Sexismus als "einmalig". Das berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Die Nachrichtenlawine begann damit, dass die Feministin Anne Wizorek in der Nacht zum 25. Januar einen "Hashtag" namens "#aufschrei" verwendete. Die Braunschweiger Programmiererin Lena Schimmel wertet aus, dass rund 15 000 Leute #aufschrei vom 25. bis zum 31. Januar 2013 benutzt haben. Insgesamt wurden 49 000 Tweets und mindestens 30 000 Weiterleitungen verschickt. "Dabei schaukeln sich Internet und Fernsehen gegenseitig hoch," so Matthias Jungel von der Berliner Web-Analysefirma Twimpany. Dennoch ist die #aufschrei-Debatte besonders hartnäckig. "Die Anzahl der Beiträge ist in der Form bisher in Deutschland einmalig", sagte auch Stefanie Aßmann von der Hamburger Werbeagentur elbkind, die beispielsweise für eine "Wetten, dass .."-Sendung gut 30.000 Tweets beobachtet hat.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-7368/experten-bezeichnen-twittersturm-zum-thema-sexismus-als-einmalig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com